



Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

Anhang zum Beitragsreglement zum NHG: Ansätze, gültig ab: 01.04.2003

A. Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsentwicklung

Naturobjekt	*Jährlicher Beitrag	Besondere Bedingungen
• In der Regel nicht mit übergeordneten Finanzierungsmöglichkeiten kummulierbar (Art. 3). Vorbehalten bleiben spezielle Bewirtschaftungsverträge.		
Extensiv genutzte Wiese (Magerwiese)	Fr. 1'500.-/ ha	gemäss Wegleitung für den ökol. Ausgleich ¹ Typ 1
Wenig intensiv genutzte Wiese	Fr. 650.-/ha	gemäss Wegleitung für den ökol. Ausgleich, Typ 4
Hecken, Feld- und Ufergehölze	Fr. 1'500.-/ha	gemäss Wegleitung für den ökol. Ausgleich, Typ 10
Ruderalstandort	gemäss Vertrag	Bewirtschaftungsvertrag erforderlich

* Entschädigungen erfolgen direkt durch den Kanton

B. Denkmalpflege und Archäologie

Mindestens 10% der anrechenbaren Kosten an beitragsberechtigte Massnahmen gemäss § 25 NHV (Erhaltung, Pflege und Restaurierung von historischer Bausubstanz sowie von archäologischen Fundstellen; vgl. § 15 NHG)

(Dazu kommen in der Regel weitere Beiträge des Kantons und des Bundes, abgestuft nach der Bedeutung des Objekts. Die Kantonsbeiträge betragen dabei gemäss § 27 NHV:

20% bei Objekten von nationaler Bedeutung,

15% bei Objekten von regionaler Bedeutung,

10% bei Objekten von lokaler Bedeutung)

28.08.02/wz

¹ Wegleitung für den ökologischen Ausgleich auf dem Landwirtschaftsbetrieb, Landwirtschaftliche Beratungszentrale LBL, 8315 Lindau